



Ran an die Töpfe und los geht's! Alexander Stoye freut sich auf die Besucher aus der Nachbarschaft des Augustenstift zu Schwerin

Foto: © Annette Markert



Ein warmes Plätzchen, ein leckeres Essen mit herzlichen Menschen dazu - das sind die drei Zutaten, aus denen im Augustenstift und im SOZIUS Haus „Am Fernsehturm“ zwei Wärmeorte entstanden sind. Orte, an denen sich besonders in der kalten Jahreszeit Menschen begegnen und Gemeinschaft erleben können.

## Nachbarschaft, Nähe & Gemeinschaft erleben ... UND GLEICHZEITIG ZUHAUSE ENERGIE SPAREN

Das Netzwerk für Menschen schloss sich im Januar der Initiative der WEMAG AG und der Ehrenamtsstiftung MV an, deren Anliegen es ist, den Menschen in diesen schwierigen Zeiten auf eine besondere Art zu helfen und ihnen beizustehen.

Gerade die Corona-Zeit hat viele gefordert, denn Gemeinschaft zu leben und zu erleben war lange nicht möglich. Als wäre die Vereinsamung nicht schon genug, muss auch die nächste Krise bewältigt werden. Die hohen Strompreise bringen überwiegend Senioren in eine noch schwierigere Situation.

Diesen Sorgen ein wenig entgegenzuwirken, ist das Ansinnen der Initiative. „Wärmeorte“ anzubieten - und das eben verbunden mit Wärme UND Herzenswärme. Denn in einer Gemeinschaft kostenfreie warme Mahlzeiten zu genießen, soll auf diese Art nicht nur ein solidarischer Beitrag sein. Auch das soziale Miteinander soll gestärkt werden.

Das Netzwerk für Menschen stellt gleich zwei Wärmeorte zur Verfügung: seit dem 12. Februar bringt sich jeden Sonntag ab 12 Uhr das Augustenstift zu Schwerin gerne helfend ein. Unter dem Motto „Wort & Essen“ wird ein warmes Mittagessen

angeboten - und wer möchte, ist bereits ab 10 Uhr herzlich eingeladen, den Gottesdienst im Kirchsaal zu besuchen. In dieser Atmosphäre können Menschen für einen kleinen Augenblick ihre Sorgen und Nöte vergessen.

Auch das SOZIUS Haus „Am Fernsehturm“ ist seit dem 7. Februar jeden Dienstag um 12 Uhr ein Ort der liebevollen Begegnung mit einem warmen Mittagessen. Es können neue Kontakte geknüpft und Gedanken ausgetauscht werden. Herzenswärme und gegenseitige Hilfsbereitschaft können neue Lebensfreude schenken.

Annette Markert



Am 7. Februar war das Haus „Am Fernsehturm“ auf seine ersten Gäste bestens vorbereitet. Die Mitarbeiterinnen freuten sich, dass einige Menschen den Weg zum Wärmeort fanden, um die köstliche Suppe und die Gemeinschaft zu genießen. (Fotos: © Anne Nowak / Haus „Am Fernsehturm“)



Foto: © Annette Markert

Frau Römer aus dem Serviceteam des Augustenstift begrüßte am 12. Februar nach dem Gottesdienst die Leute aus der Nachbarschaft zu einer warmen Mahlzeit.